



SCHÜTZENVEREIN ST. MARGARETA
ENNEST E.V. 1899

Schützenfest 2026



Schützenkönigspaar
Mario und
Kristin Hessmann



Jungschützenkönig
Max Heß



Kaiserpaar
Andreas und Andrea Wehmeier



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Schützenwesen
in Deutschland

FREY
PRINT + MEDIA

18. - 20. Juli 2026
www.schuetzenverein-ennest.de



KAMPSCHULTE UND AVCI

FLIESEN - PLATTEN - MOSAIK

Donnerwenge 3 | 57439 Attendorf | Tel. 02722 - 989993
info@kampschulte-avci.de | www.kampschulte-avci.de

Vergnügte und
treffsichere Schützenfesttage
in Ennest wünscht ...



Der Kopf ist schwer, der Magen leer,
es müssen Brinkers Brötchen her.

Bäckerei Brinker • Mescheder Straße 27 • 57368 Lennestadt



Wir wünschen
viel Spaß beim
Schützenfest!

Ernst Reuber GmbH

Bremger Weg 52
57439 Attendorf

Telefon: 02722 50128

Mobil: 0171 4352998

post@zimmerei-reuber.de

www.zimmerei-reuber.de

> HOLZBAU

> BEDACHUNGEN

> SOLARANLAGEN



tradition.
gemeinsam.
feiern.

Wir wünschen allen Schützen
und Gästen ein schönes
Schützenfest in Ennest mit vielen
Stunden voller Tradition,
Gemeinschaft und Lebensfreude.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Attendorf
Lennestadt
Kirchhundem

EIN MÄRCHEN... VON KÖNIGEN, RITTERN UND DER GANZ GROSSEN LIEBE!

Grußworte des Hauptmanns Christian Busch

Liebe Ennesterinnen und Ennester,
verehrte Festgäste,
liebe Schützenbrüder!

Es war einmal ... natürlich fängt auch dieses Märchen so an, wie alle guten Märchen anfangen müssen. Und es ist ein gutes Märchen, denn wir haben alle Zutaten, die wir dafür brauchen.

Eine märchenhafte Landschaft, einen jungen Helden, Könige, Ritter und natürlich die ganz große Liebe! Selbst Walt Disney hätte es nicht besser schreiben können. Und an den düsteren Gebrüdern Grimm wollen wir uns lieber nicht orientieren, wenn wir natürlich auch Zwerge und andere wundersame Gestalten vorweisen könnten in unserem beschaulichen Dorf.

Und so beginnt unsere Mär, als sich ein junger Sauerländer Bursche auf die Reise seines Lebens begab, immer fest im Glauben, die Heilige Margareta wird es im Notfall schon wieder richten.

Hätte eine gute Fee dem jungen Recken beim Start seiner Reise prophezeit, welche Aufgaben auf seinem Weg bereitliegen, so hätte er es wohl als eine etwas zu übertriebene Geschichte abgetan.

Eines der wohl größten Kapitel in diesem Märchen handelt, wie soll es auch anders sein, von einem blutjungen Königspaar, welches vor einem Vierteljahrhundert überhaupt erst durch seinen kühnen Königsschuss zueinander gefunden hat. Heute blickt dieses silberne Jubelkönigspaar auf einen traumhaften ersten Abschnitt ihres gemeinsamen Lebensweges zurück. Und auch, dass sie es bis heute mit ihm ausgehalten hat, grenzt an ein echtes Wunder. Sie hat all die Jahre seine ewigen Vorstandstermine, durchgezogenen Frühschoppen und die allzu späte Heimkehr mit unendlich viel Humor und Liebe ertragen. Dieses Jubiläum gemeinsam mit ihr zu feiern, ist das schönste Kapitel in seinem persönlichen Märchenbuch.

Und wenn auch beide schon seit 25 Jahren nun ein Königspaar sind, so adelte man ihn in diesem Jahr noch zusätzlich mit dem Titel eines Ritters vom Heiligen Sebastianus in Europa. Auch hier werden wohl die vielfältigsten Aufgaben und neue Termine auf den Jungen aus dem Sauerland warten – er steht bereit und sie dahinter!



Hauptmann Christian Busch

Doch die wahre Moral von der Geschichte ist die, dass wahre Schützenmärchen nicht durch Titel oder glänzende Orden geschrieben werden. Denn die Helden dieser wahren Geschichte seid Ihr – die Dorfgemeinschaft, die Schützenbrüder und alle Helfer vor und hinter den Kulissen. Euer Zusammenhalt, das laute Lachen an der Theke und die gemeinsam erlebten Festtage sind das Fundament, auf dem unser Verein seit vielen Generationen steht. Wenn wir alle zusammenkommen, wird Ennest für ein paar Tage zum schönsten Königreich der Welt.

Lasst uns nun gemeinsam das nächste spannende Kapitel aufschlagen, die Fahnen hissen und die Straßen schmücken. Ich freue mich riesig auf ein unvergessliches emotionales Schützenfest, viele tolle Gespräche und ein kräftiges Hoch auf unser Dorf!

Margareta, halte über uns die Hand und beschütze unser liebes Heimatland!

Euer dankbarer Hauptmann, Jubelkönig und frischgebackener Ritter,

Christian Busch





Vorstand und Majestäten des Jahres 2024/2025



Die Majestäten 2024/25 (v.l.): Kaiser Andreas Wehmeier, König Karsten Wehmeier und Jungschützenkönig Levin Arens.



Der geschäftsführende Vorstand (v.l.): Schriftführer Andreas Wehmeier, Hauptmann Christian Busch, zweiter Vorsitzender Markus Drexelius und Kassierer Christoph Jung.



Drexelius

"Service im & um's Haus"

■ Renovierungsarbeiten ■ Gartenpflege ■ Dienstleistungen

MARKUS DREXELIUS
Mühlhardt 82
57439 Attendorn

Mobil. 01 77 . 73 72 951
Tel. 0 27 22 . 65 75 68
Fax 0 27 22 . 63 16 74
email: info@markus-drexelius.de
www.markus-drexelius.de



HIER SCHLÄGT DAS HERZ DER HEIMAT

KIRCHHOFF Automotive wünscht allen Schützen und Festgästen viel Vergnügen beim Schützenfest!

www.kirchoff-automotive.com

KIRCHHOFF
AUTOMOTIVE



EIN JAHR VOLLER GEMEINSCHAFT UND UNVERGESSLICHER MOMENTE

Vater Siggie hätte sich gefreut



Vor einem Jahr herrschte unter der Vogelstange der St.-Margareta-Schützen Ennest Hochspannung. Nach einem erbitterten Wettkampf mit insgesamt 230 Schüssen sicherte sich Mario Hessmann am Montagmorgen des Schützenfestes 2025 die Königswürde und wurde zum 112. Schützenkönig des Vereins gekrönt. Heute, ein Jahr später, blickt das Königspaar Mario und Kristin Hessmann auf ein ereignisreiches Regentschaftsjahr zurück.

Damals entwickelte sich ein spannender Dreikampf um den letzten Rest des Vogels. Neben Mario Hessmann kämpften auch Jupp Vogt und Lukas Vogt um die Königswürde. Bereits zuvor hatte Lukas Vogt den Apfel von der Stange geholt, während sich Jürgen Zazemblowski das Zepter sicherte. Schließlich war es Mario Hessmann, der mit dem entscheidenden Treffer unter großem Jubel den Vogel aus dem Kugelfang holte.

An seiner Seite regierte fortan seine Ehefrau Kristin Hessmann als Schützenkönigin. Für das Königspaar begann damit ein Jahr voller Termine, Begegnungen und besonderer Erlebnisse. Ob Festzüge, Besuche bei befreundeten Vereinen oder zahlreiche Veranstaltungen im eigenen Dorf,

Mario und Kristin Hessmann repräsentierten die St.-Margareta-Schützen während ihrer Regentschaft bei vielen Anlässen.

Der heute 39-jährige Mario Hessmann ist im Dorfleben tief verwurzelt. Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, Vorsitzender des Osterfeuervereins sowie aktiver Schütze und Mitglied des Ehrenkorps der Prinzengarde Ennest engagiert er sich seit vielen Jahren in zahlreichen Vereinen. Auch seine Frau Kristin, die als Friseurin arbeitet, begleitete das Regentschaftsjahr engagiert und unterstützte ihren Mann bei den vielfältigen Verpflichtungen.

Besonders emotional bleibt für Mario Hessmann bis heute der Gedanke an seinen 2016 verstorbenen Vater Siggie Hessmann. Dieser war über viele Jahre hinweg im Vorstand des Schützenvereins aktiv und eng mit dem Vereinsleben verbunden. Noch am Tag vor dem Königsschießen hatte die Familie sein Grab besucht. „Er hätte sich sehr gefreut“, sagte Mario Hessmann damals sichtlich bewegt nach seinem Königsschuss.

Mit dem Ende des Regentschaftsjahres verbinden Mario und Kristin Hessmann zahlreiche Erinnerungen an ein Jahr, das von Gemeinschaft, Vereinsleben und vielen besonderen Begegnungen geprägt war.

Für Dich... · mode
· schmuck
· accessoires

Wir wünschen allen
schöne Schützenfesttage!

Elke Siepe und ihr Team!

Bahnhofstraße 1 · 57439 Attendorf
Tel.: 02722 6568130

Automobile | Reifen- & Felgenservice
Rameil & Blum
*Wir wünschen
ein schönes
Schützenfest*
Tel. 0173 / 493 79 47
Askay 48 | 57439 Attendorf







Wir wünschen viel Spaß auf dem
SCHÜTZENFEST!

Rüdinger Spedition GmbH
Askay 21 · 57439 Attendorf · www.spedition-ruedinger.de
Tel: 02722/65736-0 · dispo-attendorf@ruedinger.de





AN DER MASCHINE
VIELLEICHT ERSETZBAR.
ABER NICHT
AN DER THEKE.

STUMPF ► MEDIA
Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!



EIN JAHR ALS JUNGSCHÜTZENKÖNIG

Max Heß blickt auf besondere Monate zurück



Vor einem Jahr endete das Ringen um den Titel des Jungschützenkönigs mit großem Jubel. Am Sonntagmorgen sicherte sich Max Heß nach einem spannenden Wettkampf an der Vogelstange die Würde des Jungschützenkönigs der St.-Margareta-Schützen Ennest. Heute blickt der 21-Jährige auf ein ereignisreiches und besonderes Regentschaftsjahr zurück.

Im Wettbewerb um die Königswürde traten damals Leon Luke, Michel Belke, Philipp Kamp, Max Heß und Louis Vogt gegeneinander an. Schon früh entwickelte sich ein spannender Wettkampf, bei dem die Zuschauer jeden Treffer aufmerksam verfolgten. Schließlich gelang Max Heß mit dem 128. Schuss der entscheidende Treffer: Unter großem Jubel fiel der Rest des hölzernen Vogels aus dem Kugelfang und der lang ersehnte Traum vom Königstitel wurde Wirklichkeit.

Für Max Heß war es bereits der dritte Anlauf auf die Jungschützenkönigswürde. Besonders im Jahr zuvor war der Titel nur knapp außer Reichweite geblieben.

Umso größer war die Freude, als es 2025 schließlich klappte. Passend dazu lautete das Motto für den neuen Regenten: „Aller guten Dinge sind drei.“

Beruflich ist Max Heß als Straßenbauer beim Unternehmen Kurt Schmelzer tätig. Auch außerhalb des Berufslebens ist er vielseitig engagiert. In seiner Freizeit fährt er gerne Fahrrad, besucht regelmäßig das Fitnessstudio und engagiert sich aktiv im Vereinsleben des Dorfes. So ist er nicht nur Mitglied des Osterfeuervereins, sondern auch Hauptmann der Jungschützenabteilung sowie Mitglied der Prinzengarde Ennest.

Das vergangene Regentschaftsjahr war für Max Heß von vielen gemeinsamen Erlebnissen geprägt. Zahlreiche Besuche bei befreundeten Vereinen, Festveranstaltungen und gesellige Stunden innerhalb des eigenen Dorfes sorgten für viele besondere Erinnerungen.

Mit dem bevorstehenden Schützenfest endet nun die Amtszeit des Jungschützenkönigs. Zurück bleibt die Erinnerung an ein schönes Jahr als Regent der Jungschützen.



WIR WÜNSCHEN ALLEN
FESTBESUCHERN
SCHÖNE **FESTTAGE**

Heinz Arens GmbH | Röntgenstraße 12 | D-57439 Attendorn
www.arensoberflaechenfullservice.com



Ihr starker Partner für die Elektroindustrie, E-Mobilität & andere Branchen wünscht schöne Schützenfesttage.



BROKAMP
Zerspanungstechnik

Rudolf Brokamp GmbH & Co. KG

Milstenauer Str. 39 · D-57439 Attendorn-Ennest

Telefon: +49 (0) 27 22 - 93 65-0 · Fax: +49 (0) 27 22 - 93 65-25

E-Mail: info@brokamp-tec.de

www.brokamp-tec.de



Die Frieseurwerkstatt wünscht ein zielsicheres
Schützenfest voller guter Laune, geselliger Stunden
und prächtiger Feierlaune!



Kerstin Santus-Bock

Attendorner Straße 10
57439 Attendorn-Ennest

Telefon: 02722 54209



MAX DREXELIUS REGIERT DIE ENNESTER SCHÜTZENKINDER

Kinderschützenfest als Highlight für die Kids



Fröhliche Gesichter, spannende Wettkämpfe und jede Menge Spaß für die jüngsten Schützenfreunde: Das Kinderschützenfest des St.-Margareta-Schützenvereins Ennest war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Im Mittelpunkt des Nachmittags stand die Frage, wer die Nachfolge des amtierenden Kinderkönigs Paul Gründer antreten würde.

Die besondere Tradition des Ennester Kinderschützenfestes sorgt dabei jedes Jahr für große Spannung: Die Kinder werfen mit Steinen auf einen Vogel, der an mehreren Glühbirnen befestigt ist. Wer es schafft, sämtliche Glühbirnen zu zerstören und den Vogel dadurch zu Fall zu bringen, wird neue Kinderkönigin oder neuer Kinderkönig. In diesem Jahr war Max Drexelius der treffsicherste Nachwuchsschützen und damit der neue Kinderschützenkönig. Der 10-Jährige besucht die dritte Klasse der Grundschule und spielt Handball beim TUS Ferndorf. Aber auch die Jugendfeuerwehr und der Kindervorstand der Schützen gehört zu seinen Hobbys.

Wie sein Onkel Markus und sein Opa Meinolf möchte er auch einmal „großer“ König werden.

Bereits der Festzug durch den Ort sorgte für beste Stimmung. Gemeinsam mit dem Kindervorstand und musikalischer Begleitung zogen die jungen Teilnehmer zur Schützenhalle. Dort wartete neben dem Königswettbewerb ein abwechslungsreiches Programm auf die Kinder. Hüpfburg, Kinderschminken, Ponyreiten und Baggerfahren gehörten ebenso zu den Attraktionen wie ein Kartparcours, der vom MSC Lennetal-Bamenohl/Attendorf aufgebaut wurde. Für das leibliche Wohl sorgten unter anderem frische Waffeln, Popcorn, Pommes und Bratwurst.

Das Kinderschützenfest ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Dorflebens in Ennest und begeistert generationenübergreifend. Es verbindet traditionelle Elemente des Schützenwesens mit einem familienfreundlichen Rahmenprogramm und bietet den Kindern die Möglichkeit, selbst einmal im Mittelpunkt des Schützenfestgeschehens zu stehen.

BUSCHMANN GMBH

Wir wünschen viel Spass beim Schützenfest!



Buschmann GmbH | Donnerwenge 9 | 57439 Attendorf
info@malerteam-buschmann.de | www.malerteam-buschmann.de

Ralf Warias

Ich wünsche
allen
Ennester/innen
ein schönes
Schützenfest!

FDP Stadtverband Attendorf



Feste feiern – Feste planen



Wir wünschen Ihnen
schöne Schützentage!

Festsaal „Zur Sonne“ · Heggner Weg 19 · 57439 Attendorf
Tel.: 0170/8694568 · www.partyservice-koester.de





FESTORDNUNG - SCHÜTZENFEST 18. - 20. JULI 2026

Festsamstag:

- 16.30 Uhr Antreten auf dem Dorfplatz
Abholen der Fahnen, des Kaisers und der Könige
Abmarsch zum Kirchgang
- 17.00 Uhr Festhochamt
- 18.00 Uhr Totenehrung am Ehrenmal, Ansprache
- 19.30 Uhr Unterhaltungsmusik
Eröffnungsansprache zum Schützenfest 2026
- 20.30 Uhr Ehrung der Jubilare
- 21.30 - 00.30 Uhr Tanzmusik

Festsonntag:

- 09.00 Uhr Antreten auf dem Dorfplatz
Abholen der Fahnen, des Kaisers und der Könige
anschl. Vogelschießen der Jungschützen
Proklamation des neuen Jungschützenkönigspaares 2026
Frühschoppen
- 13.00 Uhr Ausmarsch
- 15.00 Uhr Festzug
Unterhaltungsmusik in der Schützenhalle
- 18.00 Uhr Kindertanz
- 19.00 Uhr Wegbringen der Fahnen
- 19.30 Uhr Kaiser- und Königstanz anschließend
- 01.30 Uhr Tanzmusik

Festmontag:

- 9.00 Uhr Antreten auf dem Dorfplatz
Abholen der Fahnen, des Kaisers und der Könige
anschl. Vogelschießen
Proklamation des neuen Königspaares 2026 und
traditioneller Ennester Frühschoppen
- 14.00 Uhr Ausmarsch
- 17.00 Uhr Festzug
Unterhaltungsmusik in der Schützenhalle
- 19.30 Uhr Wegbringen der Fahnen
- 20.00 Uhr Kaiser- und Königstanz anschließend
- 01.30 Uhr Tanzmusik



PIEPER
ARCHITEKTUR

zum langen acker 6
57439 attendorn



Wir wünschen allen ein fröhliches
und sonniges Schützenfest
voller schöner Begegnungen
und guter Stimmung!

pieper-architektur.de



MANTEL.
HEIZUNG. SANITÄR. LÜFTUNG. KÄLTE-/KLIMATECHNIK.

**WIR WÜNSCHEN GELUNGENE
SCHÜTZENFESTTAGE!**

MIT HAND UND HERZ BEI DER SACHE.



KONTAKT

+49 (0) 2722 6571098
info@mantel-haustechnik.de



FRANZ-JOSEF „LOLLO“ SPRINGOB: VOR 50 JAHREN REGIERTE DER FRIKADELLENKÖNIG

Im Jahr 1976 bewies Franz-Josef „Lollo“ Springob unter vier Königsbewerbern das sicherste Händchen und holte bei großer Hitze im zweiten Versuch die letzten Reste des Vogels aus dem Kasten. Der ehemalige Polizeibeamte war in Ennest weit über das Schützenfest hinaus bekannt, nicht zuletzt als Stimmungsgarant beim traditionellen Frühschoppen am Montag.

Sobald „Lollo“ den Taktstock schwang und seinen legendären „Can-Can“ präsentierte, stand die Schützenhalle Kopf. Auch als Karnevalsprinz in Attendorn und Ennest machte der heimische „Frikadellenkönig“ vom Holzweg stets eine gute Figur. Franz Josef Springob ist inzwischen verstorben, bleibt aber vielen Ennester Schützen unvergessen.



„Lollo“ Springob genoss sein Königsjahr.

WALTER HEUEL REGIERTE VOR 40 JAHREN

Vor 40 Jahren regierte in Ennest ein Schützenkönig, der vielen bis heute in guter Erinnerung geblieben ist: Walter Heuel. Im Jahr seiner Regentschaft war der Ennester 63 Jahre alt und lebte am Ritterlöh, genau zwischen Vogelstange und Schützenhalle. Für viele war das schon damals ein gutes Omen, denn der Weg zum Königstitel schien für ihn praktisch vorgezeichnet.

Beim Vogelschießen bewies Walter Heuel schließlich eine ruhige Hand und Treffsicherheit.

Mit dem 47. Schuss holte er den letzten Rest des Vogels aus dem Kugelfang und sicherte sich damit die Königswürde.

Auch beruflich war Walter Heuel in Ennest bekannt. Er war Miteigentümer der damaligen Firma Westfa Technologie, die im Bereich der Metallverarbeitung ansässig war. An seiner Seite stand während des Königsjahres seine Ehefrau Maria, die von allen nur liebevoll „Mia“ genannt wurde. Walter Heuel ist inzwischen verstorben.



Mia und Walter Heuel vor 40 Jahren.

EIN KÖNIGSSCHUSS, DER EIGENTLICH GAR NICHT GEPLANT WAR

Manchmal schreibt das Leben die schönsten Geschichten und manchmal beginnt eine solche Geschichte mit einem lockeren Spruch an der Theke. Genau so war es vor 25 Jahren bei Christian, damals 22 Jahre und Sandra Busch, erst 18 Jahre alt. Damals ahnte allerdings noch niemand, dass aus dieser lockeren Plauderei wenig später eine Königsgeschichte entstehen sollte.

Denn eigentlich hatte Christian nicht die Absicht, montags mit auf den Vogel zu schießen. Ganz im Gegenteil: Noch am Sonntag hatte er seinen Eltern, die an diesem Abend aus dem Urlaub zurückkamen, einen Zettel hinterlassen: Zuhause sei alles in Ordnung und sie müssten sich keine Sorgen machen. Ihre Söhne würden garantiert nicht auf den Vogel schießen.

Doch dann kam der Sonntagabend und die Begegnung mit Sandra und ihrer Clique an der Theke. Die entscheidende Frage von Sandra fiel: „Willst du denn Morgen mit auf den Vogel schießen?“ Christian antwortete spontan: „Nur, wenn du meine Königin wirst.“ Sandra sagte zu, allerdings eher mit einem Augenzwinkern. Denn sie glaubte nicht wirklich daran, dass Christian es schaffen würde.

Doch dieser Satz ließ Christian nicht mehr los. Nach einem Gespräch mit dem damaligen Jubelkönig Aloys Bock, der ihm erzählte, dass man als junger König besonders viele schöne Erinnerungen sammelt und viele besondere Momente erlebt, reifte der Entschluss: Er macht mit.

Christian erinnert sich noch heute: „Ich bin montags morgens früh aufgestanden, habe eine Hofstaatliste gemacht und meinen Eltern noch zugerufen: Ich gehe jetzt den Vogel schießen.“ Die allerdings nahmen das Ganze nicht wirklich ernst.

Auch Sandra war zunächst völlig entspannt. Sie traf sich mit Freundinnen zum Frühstück, bis plötzlich die Nachricht kam: „Christian schießt wirklich mit!“

Nun wurde es spannend. Da Christian nicht der einzige Kandidat war, hoffte Sandra insgeheim noch, dass der Plan vielleicht doch nicht aufgehen würde. Doch Christian gab alles. Mit dem 77. Schuss holte er den Vogel aus dem Kugelfang und plötzlich war aus einem kleinen Spaß an der Theke Wirklichkeit geworden.

Sandra hielt natürlich ihr Versprechen und wurde Königin. Dabei hatte sie natürlich nichts vorbereitet. Von jetzt auf gleich hieß es organi-



Sandra und Christian Busch vor 25 Jahren.

sieren: Kleid besorgen, Friseurtermin finden, Blumen kümmern und alles für das große Königsjahr auf die Beine stellen. Aber viele helfende Hände sorgten für einen unvergesslichen Tag.

Heute können beide herzlich darüber lachen. Was als kleiner Gag begann, wurde zu einer der schönsten Geschichten ihres Lebens. Aus dem Königspaar von damals wurde ein Ehepaar. Inzwischen sind Christian und Sandra seit 15 Jahren verheiratet und drei Kinder machen die Familie komplett.



HEINZ ARENS FEIERT 60-JÄHRIGES KÖNIGSJUBILÄUM

60 Jahre nach seinem Königsschuss wird Heinz Arens in diesem Jahr als Jubelkönig gefeiert. Im Jahr 1966 bewies er unter der Vogelstange großes Geschick und sicherte sich im zweiten Versuch mit dem etwa 100. Schuss die Königswürde. Gemeinsam mit seiner Frau Doris regierte er anschließend das Ennester Schützenvolk und führte den Festzug durch das Dorf an. Gefeiert wurde damals ausgelassen in der Schützenhalle. Die Abrechnung des Festwirts sprach mit 127 Flaschen Wein, sieben Glas Bier und 246 Tassen Bohnenkaffee eine deutliche Sprache.

Doch mit dem Königstitel gab sich Heinz Arens nicht zufrieden. 1989 errang er zusätzlich die Kaiserwürde und bekleidete dieses Amt fünf Jahre lang. Zusammen mit seiner Frau Doris war er über Jahrzehnte ein prägender Bestandteil des Ennester Vereinslebens. Umso größer ist in diesem Jubiläumsjahr auch die Erinnerung an seine Ehefrau, die vor

kurzer Zeit verstorben ist und viele Jahre an seiner Seite stand.

Dass die Begeisterung für das Schützenwesen in der Familie Arens fest verankert ist, zeigt auch der Blick auf die nächste Generation. Sohn Ralf Arens trug bereits früh zur Familientradition bei: Er errang 1992 die Würde des Jungschützenkönigs. Sohn Frank Arens wurde 2015 Schützenkönig in Ennest und errang zwei Jahre später zusätzlich die Würde des Kreisschützenkönigs.

Auch die Enkel setzten die Familientradition eindrucksvoll fort: Niklas Arens wurde 2016 Jungschützenkönig in Ennest. Besonders bemerkenswert damals: Sein Großvater Heinz feierte zeitgleich sein 50-jähriges Königsjubiläum.

Enkel Levin Arens holte schließlich 2024 ebenfalls den Titel des Jungschützenkönigs nach Hause und machte damit das nächste Kapitel der Familiengeschichte perfekt.



Heinz und Doris Arens in ihrem Königsjahr vor 60 Jahren.

ALS DER KAISER DEN GRUNDSTEIN LEGTE

Thorsten Luke erinnert sich an seinen Einstieg ins Schützenwesen



Das Schützenfest 1986 sollte für die Familie Luke zu einem ganz besonderen Ereignis werden. Am Schützenfestsamstag gelang Hermann Luke am Nachmittag der große Wurf: Mit sicherer Hand holte er den Kaiservogel von der Stange und wurde neuer Kaiser. Was damals wohl niemand ahnte: Dieses Ereignis sollte auch den Beginn einer langen Schützenlaufbahn seines Sohnes Thorsten markieren.

Denn Thorsten Luke war zu diesem Zeitpunkt noch gar kein Mitglied des Schützenvereins. Doch die Begeisterung des Wochenendes ließ ihn nicht mehr los. Noch am Samstagabend fasste er einen spontanen Entschluss. Er ging zum damaligen Kassierer Wolfgang Bock und stellte die entscheidende Frage: „Wenn ich jetzt in den Schützenverein eintrete, darf ich dann morgen früh beim Jungschützenvogelschießen mitmachen?“

Die Antwort fiel kurz und eindeutig aus: „Ja.“

Für Thorsten Luke war damit alles klar. Noch am selben Abend unterschrieb er seinen Vereinsbeitritt und bezahlte

den damaligen Jahresbeitrag von fünf D-Mark. Damit nahm eine Geschichte ihren Lauf, die bis heute eng mit dem Schützenwesen verbunden ist.

Am Sonntagmorgen stand dann das Jungschützenvogelschießen an. Die Erinnerung daran fasst Thorsten Luke heute mit einem Augenzwinkern zusammen: „Er kam, sah und siegte.“ Mit dem entscheidenden Schuss holte er den Vogel von der Stange und wurde Jungschützenkönig 1986. An seiner Seite regierte damals Heike Nuber als Königin. Wer alles mitgeschossen hatte und wie viele Schüsse letztlich nötig waren, daran kann sich Luke heute zwar nicht mehr genau erinnern. Der besondere Moment selbst aber ist bis heute lebendig geblieben.

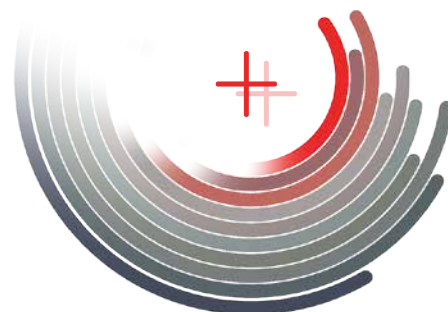
Als im Jahr 1987 die Regentschaft endete, stand für Thorsten Luke bereits fest, wie sein weiterer Weg im Verein aussehen sollte. Von da an begleitete er Walter Cramer am Schellenbaum und blieb dem Vereinsleben weiterhin eng verbunden.

So wurde aus einer spontanen Entscheidung am Schützenfestsamstag eine langjährige Verbundenheit zum Schützenwesen, ausgelöst durch einen Kaiser in der Familie, fünf D-Mark Jahresbeitrag und den Mut, einfach zu fragen.



Sicherheit ist kein Glückstreffer

Wir wünschen allen schöne Schützenfesttage!



RISICONSULTING GmbH & Co. KG.
Röntgenstraße 25 in 57439 Attendorn
+49 (0)2722 633 718 0



48 VEREINSMITGLIEDER WERDEN FÜR IHRE VEREINSTREUE GEEHRT!

2001

George W. Bush wird zum neuen Präsidenten der USA vereidigt. Nach 15 Jahren in der Umlaufbahn wird die Raumstation Mir gezielt zum Absturz gebracht und verglüht über dem Pazifik. Harry Potter und der Stein der Weisen startet in den deutschen Kinos. Die Arena "Auf Schalke" wird in Gelsenkirchen eröffnet. Der FC Bayern München gewinnt die Champions League und später noch den Welpokal. Am Morgen des 11. Septembers wird ein terroristischer Angriff durch Islamisten gleichzeitig in New York, Washington, D.C. und in der Nähe von Pittsburgh verübt. Vier Passagierjets werden gekapert, davon werden zwei in die Türme des World Trade Centers, welches daraufhin einstürzt, und eines in das Pentagon gesteuert. Das vierte Flugzeug stürzt ab, ohne sein Ziel zu erreichen. Insgesamt sterben etwa 3.000 Menschen bei den Anschlägen. Was darauf folgt, wissen viele noch. Vor 25 Jahren in den Verein eingetreten sind: **Thomas Drexelius, Markus Ernst, Jörg Grabowski, Stefan Höffer, Stefan Kraus, Jürgen Meise, Tobias Menken, Patrick Minkau, Michael Ohm, Gerd Reichling, Michael Rifisch, Winfried Stock, Daniel Stumpf, Günter Vogt, Günter Wagner und Stefan Wicker.**

diese Herren dem Verein die Treue: **Peter Becker, Peter Cramer, Karl-Josef Damm, Karl Fläper, Franz Schröder sowie Reinhard Wicker.**

1966

Der Musiker John Lennon gibt dem Londoner Evening Standard ein Interview, in dem er unter anderem in Bezug auf die Beatles behauptet: We're more popular than Jesus now. Die Äußerung führt in den USA zu heftigen Reaktionen. Radiostationen boykottieren Beatles-Lieder. Bundeskanzler Ludwig Erhard tritt zurück, Kurt Georg Kiesinger wird sein Nachfolger. Zum ersten Mal gewinnt eine deutsche Fußballmannschaft einen Europapokal: Borussia Dortmund holt mit einem 2:1-Sieg über den FC Liverpool in Glasgow den Europapokal der Pokalsieger. England wird durch einen 4:2-Sieg nach Verlängerung in einem dramatischen Endspiel (Wembley-Tor) gegen Deutschland erstmals Fußball-Weltmeister. Vor sagenhaften 60 Jahren ist **Walter Arens** in den Schützenverein eingetreten.

1956

Mit dem Einrücken von ca. 1500 Freiwilligen beginnt der Aufbau der Bundeswehr als westdeutsche Nachkriegs-Streitkraft. In der Bundesrepublik Deutschland wird die Arbeitslosenhilfe eingeführt. Der Verlag Axel Springer AG gibt die erste Ausgabe der Sonntagszeitung Bild am Sonntag heraus. Der Bayerische Rundfunk strahlt den ersten Werbespot (Persil) im deutschen Fernsehen aus. Die heute üblichen Sondersignalanlagen aus blauem Blinklicht und Martinshorn werden eingeführt. Borussia Dortmund wird zum ersten Mal Deutscher Meister. Seit unglaublichen 70 Jahren sind unsere Schützenbrüder **Hubert Keseberg und Rudi Selter** dem Schützenverein Ennest treu!

Ein Verein lebt durch die Menschen, die ihn mit Leben füllen. Ob bei Veranstaltungen, Festen oder im aktiven Vereinsalltag, die Mitglieder sind der wichtigste Bestandteil des Schützenvereins und tragen dazu bei, Traditionen zu bewahren und die Gemeinschaft zu stärken. Der Verein bedankt sich bei allen Jubilaren ganz herzlich für die langjährige Unterstützung und freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre im Zeichen des Schützenvereins.

1986

Die Saatkrähe wird Vogel des Jahres. In der Bundesrepublik Deutschland wird das Erziehungsgeld und der Erziehungsurlaub eingeführt. Mit der Explosion von Block 4 des Atomkraftwerks beginnt die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl. Die Bundesrepublik Deutschland verliert das WM-Finale mit 3:2 gegen Argentinien. Boris Becker gewinnt zum zweiten Mal das Tennisturnier von Wimbledon. Auf eine 40 jährige Mitgliedschaft können folgende Mitglieder zurück blicken: **Andreas Allebrodt, Rüdiger Berkenhagen, Jürgen Bock, Michael Bockmann, Jörg Buschmann, André Busenius, Peter Feldmann, Siegfried Habbel, Stefan Höffer, Andre Kamp, Peter Kampschulte, Gerd Köhler, Thorsten Luke, Stephan Pompe, Kurt Schmelzer, Reinhold Schulte, Richard Stinn, Gerhard Stuff, Michael Tillmann, Harald Trilling, Arno Wacker, Jürgen Wlochowicz und Jürgen Zaziemkowski.**

1976

Der Wiedehopf wird Vogel des Jahres. Helmut Schmidt wird erneut zum Bundeskanzler gewählt. In der Bundesrepublik Deutschland wird die Gurtpflicht auf Vordersitzen von PKW's eingeführt. Bei der US-Präsidentschaftswahl schlägt der Demokrat Jimmy Carter den amtierenden Präsidenten Gerald Ford. Die Firma "Apple" wird gegründet. Diese bringt mit dem "Apple 1" den ersten PC für Haushalte heraus. Borussia Mönchengladbach wird zum vierten Mal Deutscher Meister. Bei der Fußball-Europameisterschaft in Jugoslawien gewinnt die Tschechoslowakei das Finale im Elfmeterschießen gegen die deutsche Nationalmannschaft. Fantastische 50 Jahre halten



 **aquatherm**®

Wer sein Ziel kennt,
der findet den Weg...

...zum Antreten
...zum Frühschoppen
...zum Vogelschießen
...zum Schützenzug
...zur Schützenhalle

...und hoffentlich auch
wieder nach Hause!

„Wir wünschen allen
Ennestern und Besuchern
ein fröhliches Schützenfest!“

Part of the Solution
www.aquatherm.de


Forstbetrieb
Mester

Holzernte • Holzrückung • Holzvermarktung
Brennholzverkauf • Problembaumbaumfällung
Kultur- & Landschaftspflege • Mulchraupe
Hordengatterbau • Flächenräumung

Forstbetrieb Mester | Inh. Michael Mester
An der Legge 1, 57413 Finnentrop
0175 594 11 04 • michael.mester82@web.de

Wir wünschen schöne
Schützenfesttage!



ROBIN HÖFFER FEIERT 25-JÄHRIGES KINDERKÖNIGSJUBILÄUM

Ein ganz besonderes Jubiläum steht in diesem Jahr für Robin Höffer an: Er blickt auf seine Regentschaft als Kinderschützenkönig vor genau 25 Jahren zurück. Was damals als gewöhnlicher Besuch des Kinderschützenfestes begann, wurde für den jungen Ennester zu einem unvergesslichen Erlebnis, das ihm sicher bis heute in Erinnerung geblieben ist.

Als sich Robin Höffer gemeinsam mit seinen Eltern auf den Weg zum Festplatz machte, konnte wohl niemand ahnen, dass er nur wenig später die Königswürde erringen würde. Mit einem ruhigen Händchen und dem nötigen Quäntchen Glück bewies er beim traditionellen Vogelschießen seine Treffsicherheit. Wie es seinerzeit beim Kinderschützenfest schon üblich war, wurde der Vogel nicht mit dem Gewehr, sondern mit Steinen abgeworfen. Robin gelang schließlich der entscheidende Wurf: Er traf die letzte verbliebene Glühbirne im Kugelfang und holte damit den gesamten Vogel von der Vorrichtung. Der Jubel war groß und der neue Kinderschützenkönig von Ennest stand fest.

An seiner Seite regierte damals Anna Vogt als Kinderkönigin. Gemeinsam führte das junge Königspaar den Festzug an und genoss einen Tag voller Freude, Musik und festlicher Stimmung.



Robin Höffer mit seiner Königin Anna Vogt.

AXA VERSICHERUNG

Viel Spaß beim Schützenfest in Ennest

Versicherungsbüro
Sebastian Jacob
Bielefelder Str. 98
57368 Lennestadt

jacob-versicherung.de

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **DBV**

FEIERLICHE ÜBERGABE DES KÖNIGSORDENS AN HAUPTMANN CHRISTIAN BUSCH

Im festlichen Rahmen der diesjährigen Versammlung der Königskompanie übergab die amtierende Majestät Mario Hessmann den traditionellen Königsorden an Hauptmann Christian Busch. Der Orden wird künftig die Königskette schmücken und reiht sich damit in die lange Tradition der Auszeichnungen vergangener Könige ein. Zugleich steht er

als bleibendes Zeichen für ein besonderes Jahr der Regentschaft.

Mit der feierlichen Übergabe wird eine wertvolle Tradition weitergeführt und das Königsjahr von Mario Hessmann offiziell gewürdigt. Der Orden hält die Erinnerung an eine Zeit voller Einsatz, Zusammenhalt und gelebtem Schützenbrauchtum fest und macht diese auch für die Zukunft sichtbar.

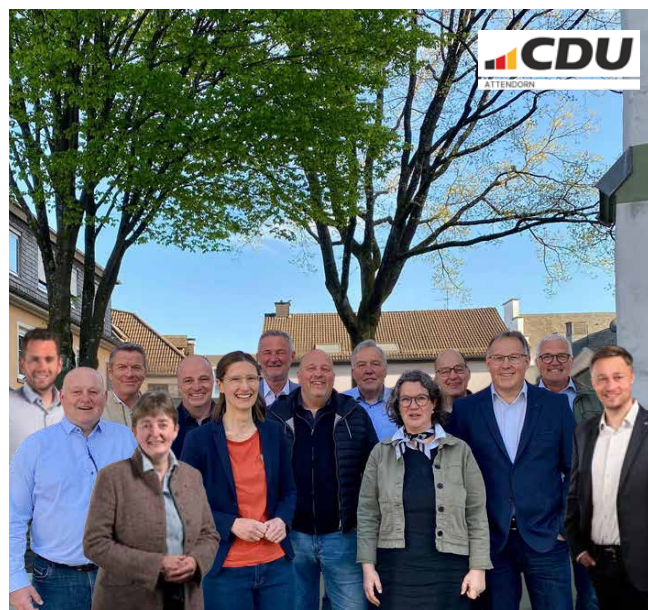


Mario Hessmann überreicht feierlich den Königsorden an Hauptmann Christian Busch.

Christoph Damm
— Maler- und Lackierermeister —
seit über 25 Jahren

Wir wünschen ein schönes und farbenfrohes Schützenfest!

Holzweg Str. 16 • 57439 Attendorn
Tel.: 02722 / 50 821 • Mobil: 0170 / 4104695
Mail: malerbetrieb-damm-attendorn@t-online.de



Schöne Schützenfesttage wünscht die CDU Fraktion Attendorn



RÄTSELALARM IN DER SCHÜTZENBEILAGE!



Gewinner des letzten Jahres: Mario Minkau

Wie jedes Jahr wäre die Beilage ohne unser legendäres Rätsel nur halb so schön – also: keine Sorge, es ist wieder da.

Dieses Mal wird's fotografisch etwas... sagen wir: **bewegungsintensiv**. Ein paar Bilder wirken so, als hätte der Fotograf entweder sehr spontan ausgelöst oder kurz vergessen, dass man durch den Sucher eigentlich **sehen** sollte, was man fotografiert. Gerüchte über mögliche Nebenwirkungen durch das eine oder andere Getränk weisen wir selbstverständlich entschieden zurück.

Eure Aufgabe:

Schaut genau, was auf den Bildern zu sehen ist und sammelt die 12 gesuchten Buchstaben. Nur wer genau hinschaut, erkennt, was wirklich

gemeint ist... Am Ende ergibt sich daraus ein Begriff aus unserer Schützenwelt

Gewinn:

Wer das richtige Lösungswort bis **13:00 Uhr am Festmontag** beim Frühschoppen bei **Rafael Stumpf** oder **Michael Teipel** abgibt, nimmt an der Verlosung teil:

Eine Kiste Bier – Hausmarke des Schützenvereins. Prost!

Wichtig:

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los – ganz traditionell.

Also: Augen auf, Kombinationsgabe an und viel Spaß beim Rätseln!

Denn am Ende zählen Ruhm, Ehre und ein kühles Getränk.



(9. Buchstabe)



(1. Buchstabe)



(3. Buchstabe)



(7. Buchstabe)



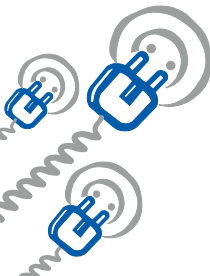
(5. Buchstabe)



(8. Buchstabe)

KOCH oHG
Elektro-Anlagen-Bau

*Wir wünschen allen
Ennesterinnen und Ennestern
unvergessliche Festtage
in bester Gemeinschaft.*



Manfred Koch oHG
57439 Attendorn-Ennest
Milstenauer Str. 23

Telefon (0 27 22) 5 06 41
Telefax (0 27 22) 5 28 48
info@koch-elektro-attendorn.de

Walter Arens KFZ-Service
zuverlässig · preiswert
Kompetent · für alle Marken



Walter Arens Kfz-Service (Inhaber: Jürgen Arens)
Benzstraße 15 · 57439 Attendorn (Industriegebiet Ennest)
Tel: 02722-51765 · Fax: 02722-52558
kontakt@walter-arens.de

autoPRO
DIE WERKSTATT

www.walter-arens.de



(12. Buchstabe)



(10. Buchstabe)



(4. Buchstabe)



(2. Buchstabe)



(6. Buchstabe)



(11. Buchstabe)

Lösungswort 2026:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

„ALLEN SCHÜTZEN UND GÄSTEN EIN SONNIGES UND FRÖHLICHES SCHÜTZENFEST!“





ENNEST 2026

Metallverarbeitung & Härtetechnik
Zuverlässigkeit aus einer Hand



Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!



Josten & Bock GmbH
Röntgenstr. 28 · 57439 Attendorn · Tel.: 02722/9381-3 · www.jostenundbock.de



ERST ROLLEN BAGGER, DANN FAHREN DIE AUTOS(COOTER)

Gemeinsam für die Kirmes in Ennest



Was wäre ein Schützenfest ohne ein Fahrgeschäft? Ein Auto-Scooter oder Hully-Gully gehört für viele genauso dazu wie Frittenbude, Musik und die gute Stimmung auf dem Festplatz. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit... eigentlich.

Nach der Corona-Pandemie sah die Realität anders aus. Viele Schausteller mussten ihre Fahrgeschäfte verkaufen, sodass auch auf dem Ennester Schützenfest der obere Schützenplatz leer blieb. Trotz vieler Bemühungen konnte zunächst keine dauerhafte Lösung gefunden werden.

Doch dann kam der Kontakt zum Schaustellerbetrieb Karl Quante zustande. Schnell war klar: Ein Auto-Scooter kann zurückkehren, allerdings nur, wenn der Platz entsprechend vorbereitet wird. Also wurde im Vorstand nicht lange gezögert und die Planung für den Umbau gestartet.

Rund vier Wochen vor dem Schützenfest rückten die Bagger an. Ziel war es, den Platz abzutragen und auf das Niveau der Straße zu bringen. Was zunächst nach

einer einfachen Aufgabe klang, entwickelte sich schnell zu einer echten Herausforderung: Stromleitungen mussten freigelegt und verlegt werden, und auch der felsige Untergrund zeigte, dass er seinen Platz nicht freiwillig räumen wollte.

Mit viel Einsatz, schwerem Gerät und tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Helfer wurden rund 1.000 Kubikmeter Erde bewegt. Viele Ehrenamtliche stellten Maschinen, Fahrzeuge und vor allem ihre Zeit zur Verfügung. Ohne diesen Einsatz wäre das Projekt nicht in dieser kurzen Zeit möglich gewesen.

Nach den Erdarbeiten wurde der Platz geschottert und planiert. Jetzt erstrahlt der obere Schützenplatz in neuem Glanz und ist bereit für seine neue alte Bestimmung: wieder ein Ort voller Begegnungen, Spaß und Schützenfest-Atmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt möglich gemacht haben! Und jetzt heißt es wieder: Einsteigen, anschnallen und los geht die Fahrt!



STACHELSCHIED & BÖS
STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG

**WIR WÜNSCHEN
ALLEN SONNIGE
FESTTAGE!**



Nordwall 20 ■ 57439 Attendorn ■ Tel. 0 27 22 / 95 57 – 0
info@stachelschied-boes.de ■ www.stachelschied-boes.de





MÜNSTERANER MUSIKER BEREICHERN FESTZUG IN ENNEST

Eine besondere Freundschaft mit dem Musikzug Attendorn



v.l.; Daniel Keppeler, Lennart Brunstein, Viola Steil, Trixi Steil, Svenja Wellberg und Caroline Witter

Seit einigen Jahren ist der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Attendorn an den Schützenfesttagen in Ennest um eine besondere musikalische Verstärkung reicher: Junge Musikerinnen und Musiker aus Münster reisen regelmäßig ins Sauerland, um den Festzug klangvoll zu unterstützen. Was einst zufällig begann, ist mittlerweile zu einer festen Tradition geworden.

Der Ursprung dieser musikalischen Verbindung liegt im Jahr 2019. Damals kamen zunächst zwei junge Musiker aus Münster nach Attendorn, um in Ennest beim Schützenfest mitzuspielen. Vermittelt wurde der Kontakt durch Alexander Sieler, einen gebürtigen Finnentropen, der zu dieser Zeit als Kapellmeister in Münster tätig war. Nach seinem Wechsel zum Musikzug Attendorn sprach er einige seiner damaligen Mitspieler an – und stieß auf offene Ohren.

„Habt ihr nicht mal Lust, im Sauerland mitzuspielen?“, lautete die spontane Frage. Die Antwort fiel begeistert aus – und so reisten über die Jahre hinweg immer mehr Münsteraner Musiker zum Ennester Schützenfest. Im vergangenen Jahr waren es bereits sechs von ihnen, die das musikalische Team verstärkten.

Auch wenn die Corona-Pandemie eine kurzzeitige Pause erzwang, wurde die Tradition nach der Zwangspause nahtlos fortgesetzt. An den Festtagen reisen die Musiker in der Regel samstags an und bleiben bis Montag – manchmal sogar bis Dienstag. Untergebracht sind sie privat bei Musikerinnen und Musikern aus Attendorn,

was die freundschaftliche Atmosphäre zusätzlich stärkt.

„Die Stimmung hier ist einfach einmalig“, erzählt einer der Gäste aus Münster. „Nicht nur innerhalb des Musikzuges, sondern auch beim Schützenfest selbst – wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue.“

Die Zusammenarbeit ist ein schönes Beispiel dafür, wie Musik verbindet – über Stadtgrenzen hinaus und getragen von gemeinsamer Begeisterung für Tradition, Kameradschaft und natürlich: gute Musik.

Die Malerprofis
DIENSTLEISTUNGEN
KOCH
Mühlhardt 77 • 57439 Attendorn
www.hms-koch.de • 02722/632691

Wir wünschen allen Gästen viel Spaß!

minkau
Heizung • Bäder • Energieberatung
Tel. 02722 52220 • post@minkau.de

ERDSCHATZ
wünscht schöne Schützenfesttage!

- Containerdienst & Bringhof
- Recycling & Entsorgung
- Waage (geeicht)
- Schüttgutverkauf

www.erdschatz-recycling.de
ERDSCHATZ
RESSOURCEN NEU BELEBEN.



SCHÜTZENVEREIN ENNEST SETZT AUF KONTINUITÄT UND WÜRDIGT LANGJÄHRIGE VERDIENSTE

Holger Stinn und Hubertus Schröder verabschiedet



Holger Stinn (2.v.l.) und Hubertus Schröder (re) werden verabschiedet.



Neu im Beirat: Christoph Springob (l.) und Kilian Vogt (re.)



Der aktuelle Vorstand der Ennester Schützen.

Rund 70 Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende Christian Busch zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Ennest in der Margaretenstube begrüßen. Nach dem Gedenken an die im vergangenen Geschäftsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder standen zunächst die Berichte des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Schriftführer Andreas Wehmeier blickte in seinem Jahresbericht auf die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres zurück. Anschließend stellte Kassierer Christoph Jung den Kassenbericht vor. Beide Berichte wurden von den Mitgliedern mit großem Applaus aufgenommen.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen anschließend die turnusgemäßen Wahlen. Christian Busch wurde als 1. Vorsitzender ebenso in seinem Amt bestätigt wie Schriftführer Andreas Wehmeier. Auch die Beiratsmitglieder Frank Arens, Julian Schrottke, Rafael Stumpf und Michael Teipel erhielten erneut das Vertrauen der Versammlung und wurden für eine weitere Amtszeit gewählt.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Verabschiedung von Hubertus Schröder und Holger Stinn. Beide hatten bereits im Vorfeld angekündigt, nach jeweils 18 Jahren Vorstandsarbeit nicht erneut für den Beirat kandidieren zu wollen. Damit verabschiedete der Schützenverein zwei seiner dienstältesten und prägendsten Vorstandsmitglieder.

Während ihrer langjährigen Tätigkeit haben beide die Entwicklung des Vereins in vielfältiger Weise begleitet und mitgestaltet. Neben ihrer Arbeit im Beirat engagierten sich Hubertus Schröder und Holger Stinn unter anderem über viele Jahre hinweg in besonderem Maße für das Schützenmagazin des Vereins. Mit großem Einsatz, kreativen Ideen und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit waren sie maßgeblich an der Gestaltung und Weiterentwicklung der Festschrift beteiligt. Viele Ausgaben tragen ihre Handschrift. Durch ihre Arbeit haben sie entscheidend dazu beigetragen, dass das Schützenmagazin heute in der hochwertigen und informativen Form erscheint, die bei Mitgliedern und Dorfbewohnern gleichermaßen geschätzt wird. Für ihre außergewöhnlichen Verdienste um den Verein und das Schützenmagazin erhielten beide langanhaltenden, minutenlangen Applaus der Versammlung.

Als Nachfolger wählten die Mitglieder Christoph Springob und Kilian Vogt neu in den Beirat. Beide sind im Vereinsleben keine Unbekannten. Kilian Vogt war bereits Hauptmann der Jungschützenabteilung und vertritt die Interessen der jungen Schützen derzeit als Kreisjungschützensprecher. Christoph Springob sammelte als ehemaliger Jungschützenkönig ebenfalls früh Erfahrungen im Vereinsleben und engagiert sich seit vielen Jahren aktiv für die Belange des Schützenvereins. Mit ihrer Wahl setzt der Verein auf engagierte Nachwuchskräfte, die neue Impulse in die Vorstandsarbeit einbringen sollen.



Auf ein Schützenfest voller Sonne, Freude und guter Gemeinschaft – wir freuen uns darauf!



Klaus Bock

- Raumausstattung
- Polsterei
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Plissees & Rollos

Hülschotter Straße 34
Attendorf-Ennest
Tel. (02722) 50222



NEUE BANNERFAHNEN FÜR DIE JUNGSCHÜTZENKÖNIGSKOMPANIE!

Ein Fahnenmast samt Fahne ist für jeden Ennester Schützenbruder schon fast eine Pflicht! Schließlich möchte man mit der grün-weißen Fahne seine Verbundenheit zum Dorf und zum Schützenverein zum Ausdruck bringen. Mitglieder der Königskompanie haben sogar die Möglichkeit, ihre Fahne mit dem eigenen Königsjahr zu bedrucken. In diesem Jahr ziehen nun die Jungschützenkönige nach. Auf Initiative von Christof Rosenberg, selbst Jungschützenkönig im Jahr 1999, wurden bedruckte Bannerfahnen

angeschafft. Diese Bannerfahnen können nun zusätzlich zur eigentlichen Schützenfahne über Schützenfest am Fahnenmast gehisst werden. Neben dem Aufdruck „Jungschützenkönig“ ist auch das Königsjahr aufgedruckt. „Diese Banner sind eine schöne Erinnerung ans eigene Königsjahr und können an den Schützenfesttagen voller Stolz am Fahnenmast gehisst werden“, berichtet Rafael Stumpf, Sprecher der Jungschützenkönigskompanie. Mit diesen großartigen Bannern erhält der Titel des Jungschützenkönigs eine weitere

verdiente Würdigung. Zusätzlich stärkt es den Zusammenhalt und die Gemeinschaft der kompletten Jungschützenkönigskompanie. Das Banner wird ab diesem Jahr als Willkommensgeschenk jedem neuen König feierlich von der Jungschützenkönigskompanie überreicht.



KAUM VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND DER ENNESTER JUNGSCHÜTZEN



Kontinuität prägt weiterhin die Arbeit der Jungschützenabteilung des Schützenvereins St. Margareta Ennest. Bei der jüngsten Versammlung der Jungschützen gab es nur eine personelle Veränderung im Vorstand: Altersbedingt musste Lukas Hoberg sein Amt niederlegen. Zu seinem Nachfolger wählten die Mitglieder Felix Wortmann, der künftig als Königsoffizier Verantwortung übernehmen wird.

Ansonsten bleibt beim Vorstand nahezu alles beim Alten. Neben Jungschützenhauptmann Max Heß, der derzeit zugleich amtierender Jungschützenkönig des Vereins ist, wurden sämtliche weiteren Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Damit setzen die Ennester Jungschützen weiterhin auf ein eingespieltes Team, das die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortführen soll.

Für den neu gewählten Felix Wortmann bedeutet die Aufgabe zugleich einen Perspektivwechsel. Bislang war er beim Ennester Schützenfest vor allem musikalisch aktiv: Als Mitglied des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Ennest begleitete er die Festzüge und Feierlichkeiten traditionell von der Bühne beziehungsweise aus den Reihen der Musiker heraus. Nun

wird er das Schützenfest aus Sicht des Jungschützenvorstands erleben und aktiv mitgestalten.

Die Jungschützenabteilung besitzt im Ennester Schützenwesen seit Jahrzehnten einen hohen Stellenwert. Bereits 1984 wurde die Abteilung gegründet und ist seitdem fester Bestandteil des Vereinslebens. Besonders das Jungschützenvogelschießen am Schützenfestsonntag gehört zu den Höhepunkten des Festwochenendes und lockt Jahr für Jahr zahlreiche Besucher an.

Der Schützenverein St. Margareta Ennest versteht die Nachwuchsarbeit traditionell als wichtige Grundlage für ein lebendiges Vereinsleben. Viele ehemalige Jungschützen engagieren sich später auch im Hauptverein und übernehmen dort Verantwortung. Die enge Verbindung zwischen Jungschützen und Gesamtverein zeigt sich auch darin, dass der Jungschützenhauptmann als Bindeglied zwischen den Generationen fungiert.

Mit dem nahezu unveränderten Vorstand setzen die Ennester Jungschützen nun auf Stabilität und Zusammenhalt – beste Voraussetzungen also für die kommenden Veranstaltungen und natürlich für das nächste Schützenfest in Ennest.

**Nachhaltig sicher –
Brandschutz für die
Gebäude der Zukunft.**

**WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÜTZEN UND
GÄSTEN EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST!**



Made in
ATTENDORN
SEIT 1981
www.wichmann.biz

WICHMANN
Brandschutzsysteme



GUTE MUCKE FÜR EIN BISSCHEN SPUCKE:

Typisierungsaktion verbindet Hilfe und Unterhaltung



Musik hören, Freunde treffen und dabei möglicherweise Leben retten: Unter dem Motto „Gute Mucke für'n bisschen Spucke“ hatte der Schützenverein Ennest eine Typisierungsaktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) organisiert. Die Veranstaltung verband die Registrierung potenzieller Stammzellspender mit einem Konzertaabend und stieß auf großes Interesse.

Die Idee zu der Aktion entstand im Zuge der Feierlichkeiten zum 850-jährigen Dorfjubiläum. Im Rahmen der Planungen suchte der Schützenverein nach einer Veranstaltung, die nicht nur Unterhaltung bietet, sondern auch einen gesellschaftlichen Mehrwert schafft. Schnell rückte das Thema Stammzellspende in den Mittelpunkt. Ausschlaggebend war dabei auch das persönliche Schicksal von Karsten Wehmeier, König des Jahres 2024, der selbst an Krebs erkrankt war und dank einer Stammzellspende eine zweite Chance erhalten hatte.

Für die Besucher begann der Abend meist in der Margareten-Stube der Schützenhalle. Dort war ein Bereich für die Typisierung eingerichtet. Auf Informationsständen lagen Flyer bereit, eine Internetseite erklärte den Ablauf Schritt für Schritt, und ein Erklärvideo vermittelte die wichtigsten Informationen rund um die Registrierung als Stammzellspender. Helfer standen zudem für Fragen zur Ver-

fügung und unterstützten die Teilnehmer bei der unkomplizierten Registrierung.

Die Typisierung selbst dauerte nur wenige Minuten. Mithilfe eines Wangenabstrichs wurden die erforderlichen Gewebemerkmale erfasst und anschließend in die internationale Spenderdatei aufgenommen. Ziel ist es, für Menschen mit Blutkrebs oder anderen schweren Erkrankungen passende Stammzellspender zu finden. Je größer die Zahl der registrierten Spender ist, desto höher sind die Chancen auf eine lebensrettende Übereinstimmung.

Während in einem Teil der Halle die Registrierung stattfand, sorgte die Band „Lightning Crashes“ auf der Bühne für musikalische Unterhaltung. Der Eintritt zum Konzert war ebenso kostenlos wie die Typisierung. Darüber hinaus verbanden die Organisatoren den Abend mit einer weiteren Spendenaktion: Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf sollen der DKMS zugutekommen und die wichtige Arbeit der Organisation unterstützen.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie soziales Engagement und Gemeinschaftssinn miteinander verbunden werden können. Mit einer kreativen Idee, ehrenamtlichem Einsatz und musikalischer Begleitung gelang es dem Schützenverein Ennest, auf ein wichtiges Thema aufmerksam zu machen und gleichzeitig konkrete Hilfe für Menschen zu ermöglichen, die auf eine Stammzellspende angewiesen sind.





AMTMANN DEVES FÜHRT DURCH 850 JAHRE DORFGESCHICHTE



Unter diesem Motto fand die Auftaktveranstaltung zum 850-jährigen Dorfjubiläum statt. Rund 70 Interessierte begaben sich gemeinsam mit Amtmann Deves, dargestellt von Tobias Schrottke, auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Dorfes.

An markanten Orten wie dem Ehrenmal, der Kirche und dem Pfarrhaus ließ Amt-

mann Deves vergangene Zeiten lebendig werden. Mit viel Wissen und zahlreichen Anekdoten berichtete er von Ereignissen und Persönlichkeiten, die Ennest über die Jahrhunderte geprägt haben.

Nach einer rund 90-minütigen Führung erreichte die Gruppe im stimmungsvollen Fackelschein die Schützenhalle. Dort wurden die Teilnehmer bereits vom 1. Vorsitzenden Josef Bock, verkörpert von Christian Busch, erwartet. In einem kurzweiligen Vortrag gab er weitere Einblicke in die Geschichte des Schützenvereins und dessen Bedeutung für das Dorfleben.

Den gelungenen Abschluss des Abends bildete der traditionelle Kneipenabend in der Margaretenstube, bei dem noch lange über die Geschichten des Dorfes, Erinnerungen und die bevorstehenden Jubiläumsveranstaltungen gesprochen wurde.



SCHUMACHER GMBH
FEDERN- UND STANZTECHNIK

**HIER HAT SO MANCHER AAR
FEDERN GELASSEN.**

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE SCHÜTZENFESTTAGE IN ENNEST.

www.die-feder.de

Pech gehabt?

Ingenieurbüro **SIELER**
Inh. Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Wolff

GTÜ VERTRAGSPARTNER

Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund ums Kfz!

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen	Unsere amtlichen Dienstleistungen
▶ Schadengutachten ▶ Wertgutachten ▶ UVV-Prüfungen ▶ Beratung bei An- und Verkauf	▶ Hauptuntersuchungen inkl. „AU“ ▶ Änderungsabnahmen ▶ Oldtimerbegutachtungen ▶ Feinstaubplaketten

NEU: JETZT AUCH IN ATTENDORN!
Kölner Str. 76, Attendorn

Wir wünschen schöne Schützenfesttage!

Kfz-Sachverständiger und Prüferingenieur
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Wolff
Bamenohler Str. 123, 57413 Finnentrop
Kölner Str. 76, 57439 Attendorn

Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 02721 7510 oder
E-Mail: ing@sv-sieler.de, Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 9-12 Uhr

AXA

SONNIGE SCHÜTZENFESTTAGE!

AXA Versicherungsbüro Schmidt
Breite Straße 26 | 57439 Attendorn
Tel.: 02722 4778 | Service Nr. 0160 90144717
www.axa-betreuer.de/gabriele_schmidt

BOSCH Service
Car Service

plugge
CAR & TRUCK SERVICE

WIR WÜNSCHEN ALLEN TOLLE SCHÜTZENFESTTAGE

Car-, Truck- und Reifenservice

Vergünstigt
Mitarbeiter & Rentner

Kölner Straße 111
57439 Attendorn
Tel 02722 / 9384-0
Fax 02722 / 93 84-48
info@plugge-attendorn.de



850 JAHRE ENNEST: ERSTER SCHNADEGANG WIRD VOLLER ERFOLG



Anlässlich des 850-jährigen Dorfjubiläums hat der Schützenverein Ennest erstmals einen Schnadegang entlang der Gemeindegrenzen veranstaltet und damit eine alte Tradition neu aufleben lassen.

Bei bestem Herbstwetter machten sich etwa 80 Teilnehmer auf den rund zwölf Kilometer langen Rundweg durch die Ennester Wälder. Meinolf Vogt übernahm die Leitung der Wandergruppe. Er hatte im Vorfeld akribisch an der Route gearbeitet und wusste auf diesem Weg allerhand spannende Dinge zu berichten.

Der Startschuss fiel um 10.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Ennest. Von dort führte die Strecke zunächst entlang der Grenze zu Heggen. Gegen 14 Uhr legten die Wanderer auf dem Wanderparkplatz in der Wilmke eine erste Rast ein, wo ein deftiger Mittagsimbiss und zünftige Blasmusik der Gruppe KontraBrass für beste Stimmung sorgten.

Gut gestärkt ging es anschließend weiter Richtung Vierkreuze, wo nachmittags Kaffee, Kuchen und weitere Erfrischungen bereitstanden. Auch hier trug KontraBrass mit schwungvollen Klängen zur fröhlichen Atmosphäre bei.

Der Abstieg vom Waterland führte schließlich entlang der Grenzen zu Windhausen und Attendorf zurück nach Ennest, wo der gelungene Tag an der Schützenhalle bei Musik, Getränken und vieler guten Gesprächen gemütlich ausklang.

Der Schützenverein zeigte sich rundum zufrieden mit der großen Resonanz und freute sich über den gelungenen Verlauf des ersten Ennester Schnadegangs. „Wir wollten nicht nur an alte Grenztraditionen erinnern, sondern auch unser Gemeinschaftsgefühl stärken. Das ist uns gelungen“, zog der erste Vorsitzende vom Schützenverein, Christian Busch, ein positives Fazit.



Auf eine schöne Zeit.

Wir wünschen eine tolle
Schützenfestsaison.





HOHE EHRE FÜR ENNESTER SCHÜTZENBRUDER

Christian Busch zum Ritter geschlagen

Der 1. Vorsitzende und Hauptmann des Schützenvereins St. Margareta e.V. Ennest, Christian Busch (47), wurde am 10. April 2026 in der katholischen Dreifaltigkeitskirche in Weißenthurm/Rheinland-Pfalz in den Ritterorden vom Heiligen Sebastianus in Europa aufgenommen.

Im Rahmen der Frühjahrstagung der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen wurde die feierliche Investitur in einem zweistündigen Pontifikalamt unter Leitung des Trierer Weihbischofs Robert Brahm vollzogen. Den Ritterschlag erhielt Christian Busch gemeinsam mit 32 weiteren Investiturstandidaten durch den Prior der Ritterschaft, Albert-Henri Prinz von Merode, der diese besondere Aufnahmezeremonie vollzog.

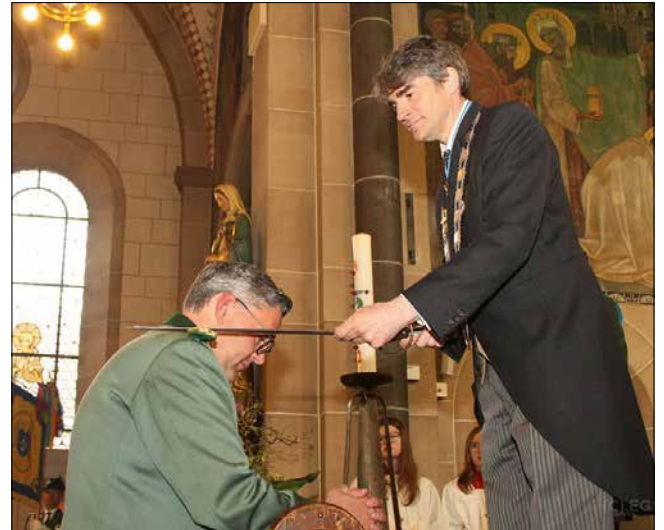
Ritterschaft mit europäischem Auftrag und christlichen Werten

Die Ritterschaft vom Heiligen Sebastianus in Europa ist ein Zusammenschluss christlicher Schützen aus allen zwölf Nationen, die der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen angehören und über ihre Verfassung an das Haus Habsburg gebunden sind. Getreu dem Wahlspruch der Ritterschaft „PRO DEO – PRO EUROPAE CHRISTIANAE UNITATE – PRO VITA“ („Für Gott – für die Einheit des christlichen Europas – für das Leben“)

setzen sie sich für die Förderung des europäischen Gedankens sowie das karitative Engagement für die Gesellschaft über Landesgrenzen hinaus ein. Die Gemeinschaft setzt sich aus rund 700 engagierten Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Gesellschaft aus nahezu ganz Europa zusammen. Für ihren besonderen Einsatz um das europäische Schützenwesen werden sie zweimal jährlich in einer feierlichen Investitur mit dem Ritterkreuz als äußerem Zeichen dekoriert und in die Gemeinschaft aufgenommen.

25 Jahre König, über 25 Jahre Engagement für den Schützenverein

Christian Busch, der zudem in diesem Jahr sein 25-jähriges Königsjubiläum feiern darf, ist bereits seit 1998 in seinem Heimatverein, dem Schützenverein St. Margareta e.V. Ennest, in unterschiedlichen Vorstandsämtern aktiv, seit 2014 als 1. Vorsitzender. Der neue Ritter wurde neben seiner Frau Sandra und seinen drei Kindern von vielen Ennestern, unter ihnen Attendorns Bürgermeister Christian Pospischil sowie weiteren Schützenbrüdern aus dem Kreisschützenbund Olpe, nach Weißenthurm begleitet. Der Tag schloss mit dem „Europäischen Abend“ in der Stadthalle Weißenthurm mit vielen emotionalen Eindrücken und bester internationaler Partystimmung ab.



SCHMELZER
Straßen- und Tiefbau

Wünscht ein schönes
Schützenfest

Wir unterstützen gerne das lokale Brauchtum und wünschen allen Gästen, Schützen und Vereinen schöne Festtage.

Kurt Schmelzer GmbH
Zum Langen Acker 14
57439 Attendorn-Ennest
Telefon 0 27 22 / 5 17 01
info@kurt-schmelzer.de
www.kurt-schmelzer.de



KÖNIGINNENWANDERUNG FÜHRTE NACH HELDEN

Wenn die Königinnen unterwegs sind, wird's lustig



Traditionell unternehmen die ehemaligen Schützenköniginnen aus Ennest jedes Jahr eine gemeinsame Wanderung. Auch in diesem Jahr stand wieder ein geselliger Tag mit vielen schönen Gesprächen, guter Stimmung und der ein oder anderen flüssigen wie festen Stärkung auf dem Programm.

Zur diesjährigen Königinnentour traf sich die Gruppe im April auf dem Parkplatz des Hansehotels. Von dort aus startete die Wanderung in Richtung „Helden Herzhaft“. Die Strecke führte vorbei an der imposanten Burg Schnellenberg und weiter über die Reper Höhe. Bei bestem Wanderswetter bot sich unterwegs immer wieder Gelegenheit, die schöne Landschaft und den gemeinsamen Austausch zu genießen.

Für eine besonders gelungene Überraschung sorgte unterwegs eine gemütliche Sitzgelegenheit am Wegesrand. Dort wartete bereits „Herr Bummel im Wald“ mit

einem kleinen Kaffee- und Kuchen-Catering auf die Wandergruppe. Bei frischem Kaffee und leckerem Kuchen wurde eine ausgedehnte Pause eingelegt, die von allen Teilnehmerinnen sichtlich genossen wurde.

Nach der Stärkung setzte die Gruppe ihre Wanderung in Richtung Helden fort. Eigentlich war dort zusätzlich eine kleine Brauereiführung geplant. Diese musste jedoch kurzfristig ausfallen. Der guten Stimmung tat dies allerdings keinen Abbruch. Stattdessen verbrachten die ehemaligen Königinnen bei leckerem Essen und kühlen Getränken einen gemütlichen und geselligen Abend.

Auch ohne großes Rahmenprogramm wurde die diesjährige Königinnentour wieder zu einem rundum gelungenen Tag. Vor allem das harmonische Miteinander, die Gespräche und die gemeinsame Zeit machten die Wanderung erneut zu einem schönen Erlebnis für alle Teilnehmerinnen.



Glas Becker

Glasgrosshandlung & Reparaturen

Ganzglasduschen
Sicherheitsglas · Wärmeschutzglas
Isolierglas · Ganzglastüranlagen

Hauptstr. 44 · 57413 Finnentrop-Heggen
Tel.: 02721/710641 · Fax: 02721/710664
www.glas-becker.com · info@glas-becker.com

Viel Spaß beim
Ennester Schützenfest!

Ennester Straße 24 · 57439 Attendorn · Tel.: 02722.2136





ENNESTER MAJESTÄTEN VERTRETEN IHREN VEREIN WÜRDIG BEIM BUNDESSCHÜTZENFEST IN BÖSPERDE

Große Bühne für die Ennester Majestäten



Beim 25. Bundesschützenfest des Sauerländer Schützenbundes, im September 2025 in Böisperde, war auch der Schützenverein Ennest mit seinen beiden amtierenden Majestäten vertreten. Sowohl Schützen-

könig Mario Hessmann als auch Jungschützenkönig Max Heß stellten sich der starken Konkurrenz aus mehr als 130 Vereinen des Sauerlandes und vertraten die Ennester Farben mit großem Einsatz.

Besonders erfreulich verlief das Bundesjüngschützenkönigsschießen für den Ennester Jungschützenkönig Max Heß. In einem hochklassig besetzten Teilnehmerfeld kämpfte er um die begehrte Würde des Bundesjüngschützenkönigs. Zwar reichte es am Ende nicht für den Gesamtsieg, dennoch konnte Max einen beachtlichen Erfolg für sich verbuchen: Mit einem gezielten Schuss sicherte er sich einen der Flügel des Vogels und setzte damit ein deutliches Ausrufezeichen im Wettbewerb. Den Titel des Bundesjüngschützenkönigs errang schließlich Jonas Bäcker aus Dünschede.

Auch der amtierende Schützenkönig des Schützenvereins Ennest Mario Hessmann stellte sich am Samstag dem Bundeskönigsschießen. Bei rund 110 teilnehmenden Königen und Königinnen aus dem gesamten Sauerland war die Konkurrenz enorm. Trotz eines engagierten Auftritts gelang ihm der Einzug in die Finalrunde der letzten 15 Teilnehmer nicht.

Den Titel des neuen Bundesschützenkönigs sicherte sich schließlich Sören Lange von der Schützenbruderschaft Heilige Drei Könige Linnepe. Er setzte sich in einem spannenden Finale durch und wird die Sauerländer Schützen in den kommenden Jahren repräsentieren.

Auch wenn die ganz großen Titel diesmal nicht nach Ennest gingen, können die Ennester Schützen stolz auf ihre Vertreter sein. Max Heß bewies mit dem Abschuss eines Vogelflügels seine Treffsicherheit und Nervenstärke, während der amtierende Schützenkönig Mario Hessmann den Verein auf der höchsten Ebene des Sauerländer Schützenwesens würdig vertrat. Das Bundesschützenfest in Böisperde wird für die Ennester Delegation damit als ein Wochenende voller Gemeinschaft, Tradition und besonderer Erlebnisse in Erinnerung bleiben.

**OB PNEUMATIK
ODER PILS –
HAUPTSACHE
ES LÄUFT.**

**SCHÖNE
SCHÜTZENFESTTAGE
WÜNSCHT**

SCHWARK
Hydraulik & Pneumatik

Ihr Experte für Hydraulik & Pneumatik
aus dem Sauerland.



Zum Elberskamp 20
57413 Finnentrop

02721 95710

mail@schwark.ag

www.schwark.ag



1976: NEUER EINGANGSBEREICH NACH DEM WIEDERAUFBAU DER WESTSEITE



Nach dem erfolgten Abriss 1976 wurde die Westseite der Schützenhalle neu aufgebaut. Die linke Trinkhalle erhielt einen Keller sowie einen neuen Eingangsbereich. Dieser bildet bis heute den Zugang zur Schützenhalle.

IMPRESSIONEN 2025



Allen Ennestern und Gästen wünschen wir
fröhliche Schützenfesttage, starke Nerven
unter der Vogelstange, Kaiserwetter
und gut geölte Stimmbänder
beim Singen des Heimatmarsches!



NICOLAI-APOTHEKE
DIE APOTHEKE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Apotheker Christian Springob
Ennester Straße 20 | 57439 Attendorn
Telefon: 02722 2031

Shop: meine-nicolai-apotheke.de





FREY

PRINT + MEDIA

TRADITION TRIFFT
AUF **INNOVATION.**

SEIT 1879 IN ATTENDORN

**TRADITION,
DIE VERBINDET**

Wir reisen weiter in die Zukunft –
mit leichterem Gepäck.
Die Geschichte von Frey endet nicht.

GEGRÜNDET ALS
BUCH- & SCHREIBWARENHANDLUNG
THEODOR FREY IN ATTENDORN.

Damals wie heute –
mit Herz und Leidenschaft

Bieketurmstr. 2, 57439 Attendorf | 02722 9265-0 | www.freymedia.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Schützenverein St. Margareta Ennest e.V. 1899
Ritterlöhstraße 18 · 57439 Attendorf

Hauptverantwortlich: Christian Busch (1. Vorsitzender)

Redaktion: Barbara Sander-Graetz, Michael Teipel, Rafael Stumpf

Auflage: 1.500 Exemplare

Gestaltung & Druck: FREY Print + Media GmbH & Co. KG · www.freymedia.de

